

## PRESSEMITTEILUNG

Quartalsmitteilung

### **technotrans startet mit Umsatz- und Ergebniswachstum ins Geschäftsjahr 2021**

- Umsatz von 52,8 Mio. € liegt 1,3 % über Vor-Corona-Niveau 2020
- Strategie "Future Ready 2025" zeigt erste Erfolge
- Operatives Konzernergebnis (EBIT) steigt um 63,2 % auf 2,9 Mio. €
- Vorstand bestätigt Jahresprognose 2021 und Mittelfrist-Ziele

**Sassenberg, 4. Mai 2021 – Die technotrans SE ist trotz anhaltender Herausforderungen durch die Corona-Pandemie positiv in das neue Geschäftsjahr 2021 gestartet. In den ersten drei Monaten wurde ein Konzernumsatz von 52,8 Mio. € erzielt. Mit dem Anstieg um 1,3 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum übertraf dieser sogar das Vor-Corona-Niveau. Das operative Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg substantiell um 63,2 % und erreichte 2,9 Mio. € (Vorjahr 1,8 Mio. €). Die EBIT-Marge des Konzerns verbesserte sich deutlich von 3,4 auf 5,4 %. Der Vorstand bekräftigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Konzernumsatz von 195 bis 205 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 4,5 und 5,5 %.**

„technotrans hat mit Flexibilität und Innovationen die richtigen Antworten auf die anhaltenden pandemiebedingten Herausforderungen gefunden. Mit dem Geschäftsverlauf im ersten Quartal sind wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufrieden. Die bereits im vergangenen Jahr eingeleiteten Strukturmaßnahmen sowie die strategische Neuausrichtung ‚Future Ready 2025‘ entfalten ihre

Wirkung. Wir sind voll im Plan“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE.

## **Umsatz und Profitabilität gesteigert**

Der technotrans-Konzern hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz von 52,8 Mio. € realisiert, der 1,3 % über dem Vorjahreswert von 52,2 Mio. € lag. Das operative Konzernergebnis (EBIT) erreichte im ersten Quartal 2,9 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €). Der Anstieg um 63,2 % belegt die Wirksamkeit der eingeleiteten Struktur- und Strategiemeasures. Die EBIT-Marge entwickelte sich erwartungsgemäß auch aufgrund der erhöhten Fixkostendegression von 3,4 % auf 5,4 %. Auch die Verzinsung auf das eingesetzte Kapital (Kennzahl ROCE) hat sich verbessert. Sie erreichte zum Ende des ersten Quartals 9,1 % und liegt damit 1,6 Prozentpunkte über dem Vorjahr. Der Konzern erzielte per 31. März ein Periodenergebnis von 1,9 Mio. €. Der Anstieg von rund 67 % schlägt sich entsprechend im Ergebnis pro Aktie von 0,27 € (Vorjahr: 0,16 €) nieder.

## **Substanziell positiver Free Cash Flow**

Erwartungsgemäß solide entwickelte sich auch die Vermögens- und Finanzlage. Die Eigenkapitalquote blieb trotz einer stichtagsbedingten Bilanzverlängerung zum Periodenstichtag mit 51,9 % zielkonform (31. Dezember 2020: 53,6 %). Die Nettoverschuldung hat sich im ersten Quartal um 20,8 % auf 17,1 Mio. € vermindert. Der Konzern konnte alle Finanzierungserfordernisse des ersten Quartals aus dem operativen Geschäft darstellen. Entsprechend erwirtschaftete technotrans einen positiven Free Cash Flow von 4,9 Mio. €, der sich damit gegenüber dem negativen Vorjahreswert von -2,1 Mio. € stark verbessert hat.

## **Profitabilität in beiden Berichtssegmenten generiert**

Im Segment Technology wurde mit 38,9 Mio. € ein Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau erzielt. Nach dem pandemiebedingten Einbruch im

zweiten Quartal des Vorjahres stieg der Umsatz in diesem Segment nun bereits drei Quartale in Folge. Der Umsatzanteil des Segments Technology blieb mit 74 % nahezu unverändert (Vorjahr: 75 %). Deutlich positiv hat sich das Segment-EBIT entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr hat es sich um rund 1,0 Mio. € auf 0,8 Mio. € verbessert. Dies schlug sich in einer positiven Segment-Marge von 2,1 % nieder (Vorjahr: -0,5 %). Das Segment Services generierte einen Umsatz von 13,9 Mio. €. Verglichen mit dem Vorjahreswert von 13,1 Mio. € verzeichnet es einen Anstieg um 6,2 %. Hier zeigt sich die moderate Entspannung der coronabedingten Reisebeschränkungen. Das Segment-EBIT erhöhte sich um 0,1 Mio. € auf 2,1 Mio. €. Die Segmentrendite erreichte 14,9 % (Vorjahr: 15,2 %).

## **Strategische Zielmärkte nehmen Fahrt auf**

Die Zielmärkte gemäß der Konzernstrategie „Future Ready 2025“ entwickelten sich im ersten Quartal erwartungsgemäß positiv. Healthcare & Analytics realisierte einen Umsatzanstieg von mehr als 40 % insbesondere getragen durch den Absatz von Kühlsystemen für Analysegeräte und Gepäckscanner. Der neu geschaffene Bereich Energy Management (Elektromobilität, High-Power-Ladestationen, Rechenzentren) generierte vor allem im Schienenverkehr einen Zuwachs von mehr als 10 % aufgrund des steigenden Bedarfs nach Temperiergeräten für Antriebsbatterien, sogenannten Battery Thermal Management Systems (BTMS). Als Baustein für das zukünftige Wachstum akquirierte technotrans im Berichtszeitraum zudem zwei bedeutende Serienaufträge über BTMS für elektrische Züge in Europa mit einem mittelfristigen Auftragsvolumen im siebenstelligen Bereich. Zweistellige Umsatzzuwächse von rund 10 % verbuchte auch der Fokusmarkt Plastics. Hier punkteten die technotrans-Ingenieure mit einer neu entwickelten Generation von Temperiergeräten. Positive Impulse generierte auch das Geschäft im Bereich der Folienextrusion unter anderem aufgrund des gestiegenen Bedarfs nach Verpackungen für Medizin- und Hygieneartikel.

Ein weiterhin wichtiger Geschäftsbereich blieb die Laser & Machine Tool Industry. Während sich die Umsätze bei Kühlsystemen für klassische Laseranwendungen rückläufig entwickelten, sorgte die strategische Fokussierung auf das Projektgeschäft in der Metall- und Umformtechnik für neue Umsatzpotentiale. Insgesamt realisierte technotrans in diesem Bereich einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Mit Kunden der Druckindustrie wurde ein Umsatz von 16,8 Mio. € erzielt, der 13,1 % unter dem Vorjahr lag. Die pandemiebedingte Investitionszurückhaltung setzte sich fort und konnte nicht durch das moderat zunehmende Servicegeschäft ausgeglichen werden. In Summe verringerte sich der Anteil des Bereichs Print am Konzernumsatz um 5,3 Prozentpunkte auf 31,7 %.

## **Ausblick**

Basierend auf den angehobenen Prognosen führender Institutionen wie IWF und VDMA sowie dem positiven Geschäftsverlauf im ersten Quartal rechnet auch der Vorstand im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres mit einer zunehmenden Erholung und hofft auf eine anhaltende Trendwende in den relevanten Märkten. Diese Einschätzung setzt voraus, dass im Rahmen der Pandemiebekämpfung keine neuen Rückschläge auftreten werden.

Die bereits im Vorjahr umgesetzten Strukturmaßnahmen zeigten im Berichtszeitraum sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Ergebnisseite erste Erfolge. Alle weiteren initiierten Schritte auf Basis der Strategie „Future Ready 2025“ für das Geschäftsjahr 2021, wie beispielsweise die Fusion einzelner Konzerngesellschaften, liegen im Plan.

Auch die Auftragslage stimmt zuversichtlich: Das Book to Bill Ratio von 1,1 am Ende des Quartals indiziert Wachstum. Der Vorstand erwartet in den Folgemonaten weitere Impulse vor allem aus den Zielmärkten Plastics, Energy Management sowie Healthcare & Analytics. Sofern

sich das Bild im Print-Bereich, wie industrieseitig prognostiziert, tatsächlich aufhellt, wird sich für technotrans auch hier die Umsatzsituation stabilisieren. Der Markt Laser & Machine Tool Industry bleibt hingegen anspruchsvoll. technotrans konzentriert sich hier auf Kunden mit individuellen Anforderungen, um seine Stärke als kompetenter Systempartner bestmöglich zu nutzen.

Der Vorstand bestätigt seine Prognose, im Geschäftsjahr 2021 einen Konzernumsatz zwischen 195 und 205 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 4,5 und 5,5 % zu erreichen. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich die relevanten Märkte im Jahresverlauf weiter erholen und sich keine zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie ergeben. Darüber hinaus bekräftigt der Vorstand die mittelfristigen Ziele, im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz in einer Bandbreite von 265 bis 285 Mio. € mit einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0 % zu erzielen. Akquisitionen sind in diesen Prognosen nicht enthalten.

„Nach dem positiven Jahresauftakt des technotrans-Konzerns blicken wir optimistisch und selbstbewusst auf den weiteren Jahresverlauf. Die Strategie ‚Future Ready 2025‘ werden wir weiter konsequent vorantreiben“, sagt Michael Finger.

Weitere Informationen unter: [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de)

## Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Sassenberg im Münsterland. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Das umfasst die energetische Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Die technotrans SE ist unter anderem in den Branchen Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High Power Ladestationen und Rechenzentren), Healthcare & Analytics, Print sowie Laser & Machine Tool Industry tätig. Darüber hinaus verfügt technotrans über ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Baustelleninstallationen, Wartungen, Reparaturen und 24/7-Ersatzteilerstellung umfasst. Seit dem Jahr 2021 treten die einzelnen Konzerngesellschaften technotrans SE, gwk Gesellschaft für Wärme Kältetechnik mbH, termotek GmbH, klh Kältetechnik GmbH, Reisner Cooling Solutions GmbH unter der gemeinsamen Dachmarke technotrans auf. Eine Ausnahme bildet die gds GmbH mit Sitz in Sassenberg, welche als Full-Service-Anbieter rund um die Technische Dokumentation weiterhin als eigene Marke Teil des Konzerns ist. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0X YGA) und beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 190,5 Mio. € erzielt.

## Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

### Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[schenk@sputnik-agentur.de](mailto:schenk@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

### Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch  
Investor Relations  
technotrans SE  
Robert-Linnemann-Straße 17  
48336 Sassenberg  
Tel.: +49 (0)2583 301-1868  
Fax: +49 (0)2583 301-1054  
[frank.dernesch@technotrans.de](mailto:frank.dernesch@technotrans.de)  
[www.technotrans.de](http://www.technotrans.de)